

Halle und Umgebung.

Halle-Hamburg.*

Saale a. S., 15. Mai.

„Halle-Hamburg“ lautet das Thema, das eben besonders unsere Geschäftswelt — in höchstem Maße interessiert — und mit vollem Recht! Das neue Schnellzugspaar Hamburg—Leipzig ist der wunder Punkt, um den sich alles dreht. Namentlich ist es der um 12 Uhr nachts von Hamburg abgehende und früh 5,48 Uhr in Leipzig eintreffende Schnellzug. Die trefflichen Ausführungen in der „Saale-Zeitung“, die offenbar aus der Feder eines sehr gut unterrichteten Einsehers stammen, und die vorzüglichen Darlegungen unserer beiden Herren Landtagsabgeordneten hatten einestseits die Gemüter etwas beruhigt, anderenteils zu Hoffnungen ermutigt. Leider sind nun diese Hoffnungen durch die (ebenfalls infolge der Rede des Landtagsabgeordneten Herrn Delius endlich erfolgte) Antwort der Kgl. Eisenbahndirektion zunichte gemacht. Die Einlegung eines Verbindungszeuges zwischen Bitterfeld und Halle bezw. die Frühverlegung des Lotafugales Landseberg—Halle unter Mitberücksichtigung der Strecke Räßelsfeld—Landseberg würde zwar die einfachste Lösung des Rätsels sein, doch zweifeln wir an der bahnsseitigen Erfüllung dieses Wunsches. Deshalb möchten wir auf eine schon bestehende Verbindung aufmerksam machen, die wegen höherer Fahrgeldes nur als Notbehelf dienen kann, dagegen für die Postbeförderung der Hamburger Post, auf die es unserer rührigen Geschäftswelt am meisten ankommt, von der größten Bedeutung ist. Der „berühmte“ Schnellzug trifft also um 5,48 Uhr früh in Leipzig auf dem Berliner Bahnhof (ein Verpaltung ist vollständig ausgeschlossen, da die Eisenbahnbehörde diesem Zuge das größte Interesse entgegenbringt) und hat Anschluss an den um 5,55 Uhr nach Halle vom Berliner Bahnhof in Leipzig abgehenden Schnellzug, der 6,30 Uhr in Halle eintrifft; diese Verbindung bedeutet eine um 68 Minuten frühere Ankunft in Halle, als mit dem jetzt in Betracht kommenden Schnellzuge von Magdeburg über Köthen (7,38 Uhr an Halle). In Leipzig sind also 7 Minuten Zeit zum Umsteigen der Personen und zur Beförderung der Briefbeutel. Im Hamburger Schnellzug verkehrt von Hamburg bis Magdeburg eine Bahnpost, von Magdeburg bis Leipzig findet Beförderung von Briefbeuteln durch Vermittelung von Eisenbahnpersonal statt; wenn nun die Hamburg—Magdeburger Bahnpost auch einen Briefbeutel für Halle zur Leitung über Leipzig Berliner Hf. abenden würde, der mit dem Zuge 5,55 Uhr von Leipzig nach hier weiterbefördert würde (in diesem Zuge findet jetzt schon Postbeförderung statt), dann stände die Ankunft der Hamburger Briefpost in Halle der in Leipzig kaum nach. Abgesehen davon, daß die Sendungen hier kaum noch zur ersten Bestellung kommen würden (denn nach einer früher in der „Saale-Zeitung“ veröffentlichten Zusammenstellung werden nur die zum Zuge 6,17 Uhr von Leipzig her ankommenden Sendungen noch bei der ersten Bestellung (ausgetragen), falls die Kaiserliche Oberpostdirektion die Bestellung nicht um 15 Minuten hinausschieben würde, fände immerhin eine 1/4 bis 1 1/2 stündige frühere Ausgabe der Sendungen (jetzt findet die Ausgabe der Hamburger Post gegen 9 Uhr statt) für die Geschäfte, welche abholen, statt, und das ist doch einer der wichtigsten Punkte für Halle. Leipzig könnte dann nicht so jubeln, die so wichtige Hamburger Post würde in beiden Städten zu fast gleicher Zeit zur Ausgabe kommen. Wir zweifeln nicht, daß die Postverwaltung sich einem demgegenüber Wunsche verweigert. Mancher Geschäftsmann, dem an der Hamburger Post gelegen ist, würde sich ein Schließfach mieten, um diese Postsendungen bereits 7 1/4 Uhr abholen zu können. Sollte die Postverwaltung die Einrichtung der Briefbeutelförderung wegen der etwa entstehenden Kosten ablehnen, so würden unsere Handelskammer gewiß zur ganzen oder teilweisen Tragung der Kosten im Interesse der gesamten Handelswelt sich bereit finden; doch zweifeln wir, daß die Postverwaltung diesen Grund als Abgabe vorbringen wird, da ihr doch Vorteile entstehen, so könnte die zweite Bestellung, wenn die Hamburger Post nur zur ersten Bestellung kommt, durch weniger Personal ausgeführt werden; wenn dagegen die Hamburger Post zur ersten Post nicht mehr fertiggestellt werden könnte, dann würden zweifellos manche Geschäfte, die noch kein Schließfach haben, aber doch sehr an der Hamburger Post interessiert sind, von der Selbstverwaltung Gebrauch machen. Auf diese Weise würden der Postverwaltung neue Einnahmen zufließen und die Kosten für die Briefbeutelförderung verringert. Die

Handelwelt muß eben alle Mittel und Wege versuchen, um den Konkurrenzkampf mit aussetzen zu können, und darf selbst vor keinen Kosten zurückweichen. Hier heißt's eben: „Dem Mühsigen gehört die Welt.“

Als ein weiterer Nachteil für Halle wird empfunden, daß der 12,22 Uhr nachts von hier nach Magdeburg abgehende Personenzug nur bis Köthen Personen befördert. Da dieser Zug von Köthen um 1,35 Uhr als Güterzug weiterfährt und 4,28 Uhr früh in Magdeburg ankommt (die langsamere Fahrt geniert durchaus nicht), würde mit Leichtigkeit ein Wagen 3. und ein Wagen 4. Klasse mitbefördert werden können. Auf diese Weise erreicht man alle von Magdeburg abgehenden frühliche: 5,32 nach Braunshweig, 5,52 nach Wörstum, 5,55 nach Blumenberg, 5,58 nach Stendal, 5,57 nach Burg, 6,07 nach Stendal (9,50 an Hamburg), 6,12 nach Güterglück, 6,25 nach Burg, 6,40 nach Eilenburg, 6,55 nach Burg. Alle diese Züge können jezt von Halle aus nicht erreicht werden. Wie wichtig wäre der 6,07 Uhr nach Stendal abgehende Zug, der bereits um 9,50 Uhr in Hamburg eintrifft. Daß also auch die Weiterführung des Personenzuges 12,22 Uhr ab Halle bis Magdeburg von sehr großer Wichtigkeit ist, liegt auf der Hand; hoffentlich wird die Eisenbahnbehörde sich diesem Wunsche gegenüber wohlwollender zeigen, zumal Kosten kaum entstehen.

Unsere Handelskammer wird sich gewiß diese wertvollen Anregungen nicht entgehen lassen und bei den betreffenden Behörden entsprechend vorstellig werden. X. Y. Z.

Zum Kornblumentag für die Veteranen

Am Sonnabend fand hier in der Saale eine Sitzung von Vertretern der Vaterländischen Frauenevereine vom Roten Kreuz statt. Sitzungsgenossin war der Vorsitzende des Kreisriegerverbandes Halle Herr Major v. Riedenau. Es mußte anerkannt werden, daß die Zeit zur Abhaltung des geplanten Blumentages — 16. Juni d. J. — keine günstige sei, da erst kürzlich der Margaretagentag gewesen und eine gleiche Veranstaltung so kurz danach nicht den Erfolg haben könne, den man erwartet. Man war daher für eine Verlegung des Termins. Ferner hatte man die Ansicht, daß der Zweck der Sammlung: bedürftigen Veteranen Brunnen- und Badekuren zu verschaffen, vielleicht nicht der richtige sei, daß es vielmehr besser sei, den alten Leuten bare Geldunterstützungen zuzulassen. Viele von den Veteranen brauchen solche Kuren überhaupt nicht, ihnen sei eine bare Unterstützung angenehmer.

Heute die Sache hat gestern bereits der Kreisriegerstag seine Entscheidung getroffen. Siehe besonderer Bericht.

Schenkung.

Herr Stadtrat Mertzer hat anlässlich seines 70. Geburtstages der Stadtgemeinde Halle a. S. für die Zwecke des Museums, speziell zur Erbauung eines Gemäldes-Galerie-Gebäudes, 10.000 Mark geschenkt.

Halle'sches Musikfest.

Erklärung.

Die Differenzen zwischen der Leitung des Halle'schen Musikfestes und der Halle'schen Singakademie sind behoben.

Uns geht eine Erklärung folgenden Inhalts zu: Wir erklären, daß die aus Anlaß des Halle'schen Musikfestes zwischen dem Arbeitsausschuß für dieses Fest und der „Halle'schen Singakademie e. V.“ entstandenen Differenzen, die in verschiedenen Eingeländen in der hiesigen Presse zum Ausdruck gekommen sind, durch eine persönliche Aussprache der Beteiligten beigelegt sind.

Meyer,

Geh. Oberregierungsrat, Kurator der Universität, Vorsitzender des Arbeitsausschusses für das Halle'sche Musikfest.

Wolff,

Kriegsgerichtsrat, Vorsitzender der „Halle'schen Singakademie e. V.“

Neuer Staatskommissar.

Dem Vorstand der Handwerkskammer wurde in seiner letzten Sitzung die Mitteilung gemacht, daß der Regierungspräsident dem Staatskommissar Regierungsrat Dr. Knoblauch das neu eingerichtete Dezernat für Kommunalwesen übertragen habe und Regierungsrat Voigt sein Nachfolger sein werde. Das offizielle Organ der Handwerkskammer schließt dieser Meldung folgende Bemerkung an: „Nur eine kurze Zeit hatte genügt, für den so bald schon wieder aus seinem Verhältnis zur Kammer scheidenden Staatskommissar die herzlichsten Wünsche der Achtung und des Vertrauens zu wecken. Mit anerkennenswerter Hingabe und mit Eifer hatte der Staatskommissar die Interessen des Handwerks wahrgenommen und vertreten, nicht wenig wird die Kenntnis des Erwerbslebens seiner Heimatstadt dazu beigetragen haben. Sowohl in der Vorstandssitzung selbst wie auch in einer nachfolgenden Abschiedsstufe wurde das tiefste Bedauern ausgesprochen, den so bald lieb gewonnenen schon wieder zu verlieren.“

Große Polizeihundvorführung.

Der Hallenser Kynologische Verein „Cäjar“ veranstaltete am Sonntag auf dem kleinen Exerzierplatz an der Dehnbaustraße eine „Große Polizeihundvorführung“ unter Leitung des Herrn J. Cordes-Halle a. S.

Von früh 9 Uhr ab zeigten insgesamt 21 Hunde ihre Fähigkeiten im Bewachen von Gegenständen, Appartieren, Verlorensuchten, Herausfinden einer bestimmten Person oder eines Gegenstandes aus einer größeren Gruppe von Personen oder Gegenständen usw. Einige Hunde entwickelten eine famose Geschicklichkeit auch im Überheulen von bis zu 250 Meter hohen Hindernissen und die Zeilungen lümmlicher Tiere im Sturzen waren auch, wenn man nicht vergessen darf, daß der Prüfungsplatz doch nur eine verhältnismäßig geringe Ausdehnung besitzt und die Spuren infolge der Hesperung nicht verwischt werden konnten. Eine Anzahl Zuschauer folgte den Vorgängen mit Interesse und die Vorführung dürfte infolgedessen ihren Zweck erfüllt haben, als sie dem Publikum die Dressurleistung gewisser Hundestellen zeigte.

Delonmerat Rehfeld 4.

Der Direktor der Reichentrale in Berlin, Delonmerat Hauptmann Rehfeld, ist am Sonnabend im Kreistanthaus in Groß-Richterfelde an den Folgen einer Operation verstorben.

Rehfeld war in den landwirtschaftlichen Kreisen unserer Gegend und darüber hinaus seit langem eine bekannte Persönlichkeit; er hat viele Jahre auch im politischen Leben, wo er die streng agrarische Richtung vertrat, vorangefahren.

Alterszulageklasse für den Regierungsbereich Merseburg.

Der Ausgabebedarf der Alterszulageklasse des Regierungsbereichs Merseburg beträgt für das Etatsjahr 1911 für Lehrer 2.938.085,36 M., für Lehrerinnen 120.224,64 M. Durch Abgang infolge Pensionierung und Tod vermindert er sich für Lehrer um 121.848,14 M., für Lehrerinnen um 11.059,98 M., so daß noch 2.816.237,22 M. und 119.164,66 M. zur deden sind. Bei 3.500 Lehrern und 331 Lehrerinnenstellen entfällt auf 1 Lehrerstelle ein Beitrag von 783 M., für eine Lehrerinnenstelle 308 M. Dem Geleg zufolge sind in jedem Schulverband für die Lehrerstelle 337 M., für die Lehrerinnenstelle 157 M. zu leisten, in den Schulverbänden bis zu 7 Stellen kommen weitere 135 M. für die Lehrer- und 70 M. für die Lehrerinnenstelle hinzu. Die mittleren Schulen sind mit 273 Lehrern- und 80 Lehrerinnenstellen abgeschlossen, für die Beiträge in Höhe von 238.705 M. zu leisten sind.

Automobilunfall.

Zwischen dem „Hofengarten“ und Ammendorf ereignete sich gestern früh 3/8 Uhr ein schwerer Automobilunfall.

Ein Automobil der Chaußeuschule Lauer-Merseburg kollidierte mit dem Chauffeur in schneller Fahrt. Ihm entgegen kam die elektrische Fernbahn und daneben fuhren in gleicher Richtung, wie uns Augenzeugen versichern, auf der verkehrten Seite sechs Motorabfahrer. Die Situation war äußerst trübsalig. Da flopte das Automobil schnell ab, aber infolge seiner Geschwindigkeit, vielleicht auch durch mangelhaftes Funktionieren des Stievers, drehte sich das Fahrzeug zur Seite und sauste gegen die Allee-Käme. Ein schwacher Baum wurde umgetrikt, ein starker widerstand; das Auto sprang in den Chaußeegraben, die Insassen, Frau Lauer und der Chauffeur, flogen hinaus; Herr Lauer selbst war schnell noch abgeprungen. Frau Lauer ist nur leicht verwundet, dagegen erlitt der Chaußeur schwere Rippenbrüche, so daß man ihn schleunigst in den Bergmannstrost tragen mußte.

Ein Gerücht, das sich hartnäckig gestern und heute behauptete, hat den verunglückten Chaußeur bereits zutreffend; das ist um Glück nicht der Fall. Er wird die Verletzungen allerdings.

Der König von Württemberg postierte gestern früh 6 1/2 Uhr den hiesigen Personalabteil. Nach einstündigem Aufenthalt fuhr er nach Karlsruhe weiter.

Haushaltungsunterricht und Turnunterricht in Mädchenklassen. Was das Mädchenturnen in den Volksschulen betrifft, so weist der Leiter des Bundesrats, den 13. Juni v. J. auf für das Mädchenturnen gelte. Da ein erheblicher Teil der für den Hausaltungsunterricht festgesetzten Zeit lediglich zum Sanieren leichter Art, sowie von der Bekämpfung der Schülerin in Anspruch genommen wird, ist sie nicht in ihrem vollen Umfang als eigentliche Unterrichtszeit anzusehen. Es sind daher von den 4 für den Hausaltungsunterricht vorgeschriebenen Stunden nur 2 auf die Unterrichtszeit anzurechnen. Dann können 2 Turnstunden hinzutreten, ohne daß die festgesetzte Gesamtstundenzahl überschritten wird. Bezüglich des Mädchenturnens auf der Mittel- und Unterstufe werden noch besondere Bestimmungen ergehen.

Saale-Dampfschiffahrt. Dienstag, den 16. Mai, beginnen die Fahrten nach Roßburg und finden von diesem Tage ab wieder regelmäßig statt. Donnerstag, den 18. c., findet eine Extrafahrt zur Begrüßung des neuerbauten Dampfers „Herzog Wittekind“ nach Wettin statt. Alles Nähere ist aus dem Anzeiger in vorliegender Nummer ersichtlich.

Zwei Ballons gegen gestern vormittag in ruhigem Fluge über unsere Stadt ihre Bahnen. Wie sie hieigen und woher sie kamen, war auch in Jackzeit nicht zu ermitteln.

* Nachdruck verboten.

Leinen- u. Bastseidene Kostüme, Batist-Blusen, Stickerei-Kleider. Vielseitigste Auswahl. Alle Preislagen. Bruno Freytag, Halle S., Leipzigstr. 100.

Die geschäftige Kama, die am gestrigen Sonntag mal wieder besonders rühmig war, erlähnte sogar nachher die Schauer- mür, der eine Ballon sie explodiert. Das war natürlich müßiges Gerede: den Ballon hatte einfach eine dünne Wolke, wie sie gestern rundum am Himmel standen, bunte die Blüten entzogen.

Betriebsstörung. Sonabend vormittag entgleiste der Motor- wagen Nr. 40 der Stadtbahn Halle bei der Einfahrt in die Weiche am Bahnhofsvoerpfad Leichterstraße, wodurch eine Betriebs- störung beider Linien von 10 Minuten entfiel.

Selbstentzündung. Am Sonabend gegen 9 Uhr abends wurde die Feuerweh (Wache Süd) nach Merseburgerstraße 45a gerufen, wo durch Selbstentzündung Kohlen in Brand geraten waren.

Ungelächert. Am Sonabend nachmittag wurde auf dem Niederplatz ein 5 Jahre alter Anabe von einem heftigen Gem- schreie angefahren. Er erlitt hierdurch eine Quetschwunde an der Stirn.

Geistesföhr? Zwei Damen wurden gestern mittag gegen 1 Uhr von einem, dem Arbeiterstande angehörenden Manne auf dem Friedrichsplatze in nicht geringen Schreck versetzt. Im Vor- beugehen erob der Fremde seinen Arm gegen die Brust der einen Dame mit den Worten: „Gleich da hinein ich fahre.“ Die Damen ignorierten zunächst diese Worte, doch als sie sich umfauten und den Menschen mit geschlitztem Mäntel einer andern Dame gegenüber stehen sahen, luden sie gleich der Bedrohungen, das Weite. Hoffentlich hat dieser, allem Anschein nach geistes- starke Mensch im Laufe des Tages kein Unheil angerichtet.

Reisenwunde. Gestern abend gegen 10 1/2 Uhr verfuhrte sich auf der Weich ein Bergarbeiter zu erlöchen. Er verlor sich jedoch nur leicht am Kopfe. Im Krankenwagen wurde er der Chirurg Klinik zugeführt.

Mittheilung. Sonntag früh gegen 7 Uhr wurde in den Fußboden ein heftiges 17jähriger Arbeiter infolge übermäßigen Schnapgenusses beunruhigt aufgefunden. Auf Veranlassung eines herbeigeeufenen Arztes wurde er im Krankenwagen der Klinik zugeführt.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadtheater. Am Dienstag schließt die diesjährige Spielzeit mit einer Aufführung von „Tafelberg“ von Bengel. Der Abend ist als Abschieds- und Benefizabend für Herrn Hellmuth Funck bestimmt. Die Spielzeit 1911/12 beginnt am 9. September.

Im „Apollo-Theater“ geht heute die reizende Operette: „Die deutsche Sünderin“ zum letzten Male in Szene. Das Max Walden- Ensemble beendet damit sein erfolgreiches Gastspiel. Morgen, Dienstag, den 15. Mai, beginnt das „Festspieltheater“ zu Weimar unter Leitung von Hans Armin sein Gastspiel. Als Hauptstück bringt das Ensemble den Schwanen-Ratent Nr. 409, der wohl der tollsten Szenen auch hier seine Zugkraft bewähren dürfte. In Wien beherrschte das Stück lange Monate hindurch das Repertoire.

Walden-Theater. In den am Dienstag beginnenden Auf- führungen von Viktor Holländers Operettenreihe „Die Sängerin von Maria“ singt die weißrussische Sängerin „Maja“ Eiserl Eiden, langjähriges Mitglied des Theaters des Westens“ in Berlin. Der „Polstärker“ spielt Direktor G. m. u. n. d. welcher die Rolle in Basel, Amsterd., Brüssel, Danzig erfolgr- reich darstellte. Das übrige, aus 40 Mitgliedern bestehende Per- sonal, stellt ein gut eingeprobtes Ensemble dar von Künstlern nur erster Operettenbühnen. Ein großer Chor und gute Ausstattung tragen zu dem großen Erfolge bei; den die „Deutsche Operette des Königl. Theaters zu Amsterd.“ liberal erzielt. — Der Vorverkauf zu dem interessantesten Gastspiel hat bereits begonnen.

Zoologischer Garten. Morgen, Dienstag, abends 7 1/2 Uhr, findet ein Operettenabend des Stadttheater-Direktors unter Alfred Elmans Leitung statt; bei ungenügendem Wetter wird im Saale konzertiert. Der Eintrittspreis ist der von abends 7 Uhr an übliche, 25 Pfg. Dauer- und Vorpostkarten keine Nachzahlung. — Die Einladungen betr. die Veranstaltungen zum 10jährigen Be- stehen des Gartens werden von heute ab versendet.

Saalkonzert-Bräuer. Am Mittwoch, den 17. d. M., finden zwei große Militär-Konzerte statt und zwar nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr. Diese werden diesmal von der Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 106 aus Leipzig, unter Leitung des Kgl. Musikdirektors H. Matthey ausgeführt. Näheres i. Inserat in heutiger Nummer.

Red. Witzel. Morgen, Dienstag, nachmittags von 3 1/2 Uhr ab findet Kur-Konzert zum Stadttheater-Direktor statt. (Kapell- meister Alfred Elmans.)

Waldenfest, Stabtheater Kurplatz. Dienstag, den 16. d. M., findet von nachm. 3 1/2 Uhr an wieder ein Militär-Konzert des Feld-Regts. Nr. 75 statt. Am Mittwoch, den 17. d. M., ba- gegen konzertiert das Philharmonische Kontinental-Orchester des Konzertmeisters Kallenberg, wodurch den Besuchern sicher einige ganz herrliche Stunden bereitet werden. Näheres siehe Inserat.

Aus dem Leserkreise.

(Für die Verantwortlichkeiten unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung; für sie bleibt auf Grund des § 2 Abs. 2 des Pressegesetzes in vollem Umfange der Einsender verantwortlich.)

Wie steht's mit dem Schwimmbad-Projekt?

Im Januar d. J. wurde auf eine Anfrage im Stadterord- nungsausschuss nach dem Stand der sehr wichtigen Erbauung eines städtischen Schwimmbades von Seiten des Stadtbaumeisters ge- antwortet, daß die Pläne der Vollenbung nahe seien und n. o. ch im Frühjahr dem Plenum vorgelegt werden würden. Nun ist bereits Mitte Mai herangekommen, aber von dem Schwimmbad hat man leider nichts wieder gehört. Wie lange soll denn eigen- lich die Vorarbeiten noch auf das Schwimmbad dauern? Im Mai v. J. hat die Stadterordnungsversammlung die Mittel zur Ausarbeitung der Pläne usw. bewilligt, so daß man eigentlich annehmen konnte, der Betrieb hätte schon im Winter 1911/12 eröffnet werden können. Aber nun ist wieder in Aussicht stehende neue Termin beaurkundungsweise gemeldet, so daß sich die sehr zahlreichen Interessenten wieder

weiter vertären müssen. Hoffentlich entschließt sich das Stadt- baumrat auf Grund dieser Anregung dazu, mit den Projekten n. o. ch vor den Sommerferien an die Stadterordneten heran- zutreten, damit die definitive Genehmigung des Projektes herbei- geführt und die Erbauung des Bades alsdann sofort begonnen werden kann. Kann denn der Magistrat nicht einmal ein n. o. ch Wort sprechen und beim Bauamt auf schnelle Vor- lage der Pläne dringen?

Der Schreiber dieser Zeilen führt täglich Geschäftstreffen nach Halberstadt sowie Lueddinburg, Alsterleben und Nord- hausen, wo er die Gelegenheit benutzte, um die dort vorhandenen, sehr schön eingerichteten Schwimmbädern zu besichtigen und zu baden. Diese Mittelstädte haben diese lehrreiche Ein- richtung zum Teil schon seit längeren Jahren und damit recht er- freuliche Erfahrungen gemacht. Ist es da für die Großstadt Halle eigentlich nicht recht beschämend, daß Halle mit dem Schwimmbad so ins Hintertreffen geraten ist? Dringende Hilfe zu tun?

In schnelles Tempo.

Zu dem in der „Saale-Zeitung“ veröffentlichten Artikel betitelt „Wilde Fahrer“ gestatten wir uns eine kleine Entgegnung bezw. Richtigstellung.

Hoffentlich muß werden, daß unter den Chauffeuren manche sind, die ein zu hohes Tempo einhalten, aber diese sind nur wenige Ausnahmen, die sich in Halle, wo das Publi- kum noch lange nicht an einen Großstadterfahr gewöhnt ist, fähr- licher einfließen mit den Verhältnissen vertraute Chauffeur vor- sichtig, kann doch unter Umständen eine nur einmalige Bestrafung wegen zu schnellenfahrens die Entziehung des Fahrheines zur Folge haben. Das Publikum kann aber auch zu einem guten Teil für die gefahrlose Abwicklung des Verkehrs mit beitragen. Vor allen Dingen sollten es sich die Passanten angelegen sein lassen, größte Aufmerksamkeit beim Überqueren des Fahrdammes zu beobachten. Das Überqueren sollte niemals schräg, — denn man steht in diesem Falle immer nur die eine Straßenseite, — sondern stets im rechten Winkel erfolgen. Die Eltern sollten ihre Kinder niemals unbeaufsichtigt auf Straßen Straßen spielen lassen. Eine besonders große Gefahr im Straßenverkehr bilden die links statt rechts fahrenden Fuhrwerke.

Werden die oben angeführten kleinen Ratsschläge befolgt, so ist der Zweck dieser Zeilen erreicht.

Krafftangewerke-Reinigung Halle a. S. und Umg. J. W. Müll. & Co. 1. Vorhänger.

Kunst und Wissenschaft.

Karl Schönherr am Vortragspult.

Der Dichter von „Glaube und Heimat“ hat sich nunmehr ent- schlossen, eine Vortragsreise durch Deutschland und Oester- reich zu unternehmen, die sich in der Zeit vom 10. November bis Mitte Dezember erstrecken wird. Der Dichter hat bis heute 370 Einladungen aus 134 deutschen und ausländischen Städten er- halten.

Die Hamburger Universität.

Die Einweihung des Hamburger Vorlesungsgebäudes als Grundstift einer Universität verlief programmäßig. Besonders eindrucksvoll war die Rede des regierenden Bürgermeisters F. v. d. L. Unter den im Auditorium maximum erschienenen unge- fähr 700 Gällen bemerkte man Edmund Siemers, die Bürger- meister V. v. d. L., Schröder, Oswald, den Senator Dr. v. Welle, den Bürgergeschäftspräsidenten Engel, die Vizepräsi- denten Winckmann und Dr. Bogge, den Handelsammerpräsidenten Köhler usw.

Der Wettkampf zum Südpol.

Aus London wird berichtet: Nachdem die Deutschen und die Norweger ihnen zuvor gekommen sind, rüsten sich nunmehr auch die Engländer und die Amerikaner mit neuem Eifer, um ihre Expeditionen zum Südpol entsenden zu können. Für die englische antarktische Expedition des Kapitän Scott wie für die australische des Dr. Douglas Mawson fehlt es noch an den nötigen Mitteln; für die letztere wurde ein Aufruf an das große Publikum erlassen, in dem zur Zeichnung von etwa 240 000 Mark aufgefordert wird. Der Erfolg war sehr groß; an dem Tage, an dem Ernest Shackleton zur Zeichnung aufforderte, gingen bereits 120 000 Mark ein. Zwischen den beiden Expeditionen besteht eine gewisse Ähnlichkeit, die darin ihren Ausdruck findet, daß der Schachmeister der Briten, Sir Edgar Speyer, und Sir Clements Markham ein Nachschreiben erlassen, in dem sie sich dagegen wenden, daß andere Unternehmungen unterstützt werden, ehe der verdiente Captain Scott die rund 200 000 Mark, die ihm noch fehlen, vollständig bekommen habe.

Dr. Jaeger f. Sonntag vormittag fand die Beerdigung Dr. Jaeger's des verstorbenen Korrespondenten der „Frankf. Zig.“, unter großer Beteiligung der deutschen Kolonie sowie deutscher und italienischer Journalisten in Rom statt.

Münchener Seession. Die Internationale Kunstausstellung der Seession im Kgl. Kunstausstellungsgelände am Königsplatz wird am 16. Mai, vormittags 11 Uhr eröffnet werden. Auch diese Ausstellung der Seession wurde von In- und Auslande so reich besucht, daß ein beträchtlicher Teil der eingeladenen Werke, trotz ihrer guten Qualitäten, wegen Platzmangels nicht in der Aus- stellung untergebracht werden konnte. Neben den Mitgliedern der Münchener Seession begegnet man vielen neuen Namen hiesiger und auswärtiger Künstler, welche in München zum erstenmal aus- stellen. Die Vorbesichtigung durch die Presse findet Montag, den 15. Mai, von 2 Uhr ab statt. Am Eröffnungstage wird der Katalo- g in reich illustrierter Ausgabe erscheinen.

Bühnenchronik.

In der Romischen Oper zu Berlin wurde am Freitag „Der Teufelsweib“, eine Oper des Kapellmeisters Ignaz Waghalter zum ersten Male gegeben, der seit Jahren dort als Dirigent wirkt. Die Berliner Kritik spricht dem Werke zwar eine größere Bedeutung ab, aber sie anerkennt doch, daß Talent vor- handen ist, und muntert Waghalter zu weiteren Schaffan an.

„Birdelwind“, ein von Pietro Stoppini verbeutetes broletisches Drama von Sebastiano Lopez, gelangte, wie man uns aus München schreibt, im dortigen „Volkstheater“ am Donnerstag zur Aufführung. Das Stück leidet zwar einigen Mangel an Innerlichkeit, aber es ist sehr gefällig. Einige Bühnenwirthe aufgebaut und brachte dem Direktor Schrump und dem gattierenden Prof. Alma Renier vielen Beifall.

Letzte Nachrichten.

Die Erben des Reichsrats Klemm.

Speyer, 15. Mai. Gegenüber den in letzter Zeit in ver- schiedenen Zeitungen unter der Ueberschrift: „Große Steuer- hinterziehungen in der Pfalz“ erschienenen Kritiken (es handelt sich um den verstorbenen Reichsrat Klemm), wird von zuverlässiger Seite folgendes mitgeteilt:

Das kgl. Regierungspräsidium war mit der frag- lichen Angelegenheit überhaupt nicht beschäftigt, da gegen war die kgl. Finanzammer, die für den Fall zu- ständig ist, durch eine Bescheidurde der Erben durch eine leiblich vorbereitende Verfügung des kgl. Rentamtes veranlaßt worden, die Akten einzufordern und Er- hebungen anzustellen. Diese Erhebungen sind sofort eingeleitet zwecks Nachforschungs und an das kgl. Kom- amt zur weiteren Santhabung abgegeben worden.

Liebesdrama.

SS Leipzig, 15. Mai. (Privat-Telegr.) Auf einem Felde in der Nähe von Rötze wurde der 23jährige Musikföhrer Willy Martini und seine Geliebte, die 19jährige M. a. h. g. n., beide aus Leipzig, ver- giftet aufgefunden. Sie hatten Bitterkeßel zu sich ge- nommen. Martini war bereits tot, das Mädchen befindet sich auf dem Wege der Besserung.

Vermischte Drahtnachrichten.

Halle, 15. Mai. Heute früh erlöch ein durchscherten Nacht bei am 1. Mai verabschiedete 23jährige Leibes- P. h. d. 42jährige Witwe Frau W. e. i. h. e. r. und dann sich selbst. Eine Liebesaffäre soll das Motiv zur Tat sein.

HTB. Frankfurt a. M., 15. Mai. (Privat-Telegr.) Infolge rasender Fahrt eines elektrischen Bahn- zuges von der Saalburg nach Homburg v. d. S. sind fünf Personen von der Plattform eines Wagens herabgeschleudert worden; sie wurden zum Teil schwer verletzt.

□ Straßburg, 15. Mai. (Privat-Telegr.) In Maasminster tödete heute früh auf der Straße der 23jahr. Weber K. a. g. durch drei Revolverkugeln in die Herzgegend. Der Mörder entlebte sich dann selbst durch einen Schuß in den Kopf.

Speyer, 15. Mai. Das Moskauer Gericht verurteilte den Herrn Koloson wegen Unterschlagung von Wohlthätigkeitsgeldern zu 5 Monaten Festung. Drei Wohlthätige erhielten 8 und 16 Monate Festung und Einweisung in die Arrestantenkompanie.

Meteorologische Station.

	13. Mai 9 Uhr abends	14. Mai 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	747.0	747.2
Thermometer Celsius	13.6	15.2
Rel. Feuchtigkeit	60%	60%
Wind	SE	SE
Maximum der Temperatur am 13. Mai: 25.5° C. Minimum in der Nacht vom 13. Mai zum 14. Mai: 13.5° C. Niederschlag am 14. Mai 7 Uhr morgens: 0.0 mm.		
	14. Mai 9 Uhr abends	15. Mai 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	746.4	746.9
Thermometer Celsius	16.0	14.6
Rel. Feuchtigkeit	62%	68%
Wind	SE	SE
Maximum der Temperatur am 14. Mai: 28.5° C. Minimum in der Nacht vom 14. Mai zum 15. Mai: 14.4° C. Niederschlag am 15. Mai 7 Uhr morgens: 2.0 mm. Frostabab. Wasserwärme am 15.: 29° C.		

Wetter-Aussichten.

- 16. Mai: Veränderlich, windig, normale Temperatur.
- 17. Mai: Veränderlich, windig, Regen, Sonnenlicht, wärmer.
- 18. Mai: Veränderlich, normale Wärme, windig.
- 19. Mai: Schmelz, warm, bewölkt, Regen, zu Gemüthen.
- 20. Mai: Wolke, teils heiter, lebhafter Wind, Gemüthenregen.



Staubige Luft

Ist das Merkmal der Büreaus und Fabrikale und den Atmungsorganen in hohem Maße schädlich. Darum zeigen so viele Beamte und Arbeiter bei rauhem Wetter zu Husten und Heiserkeit. Dann meisten sind die Wyber-Tabletten zur Linderung des Hustens schon bekannt. Bitton Sie Ihren Kollegen darum, wenn Sie keine haben. Sonst erhalten Sie in allen Apotheken die Schachtel zu 1 Mark.

Adler-Apothek, Geisstraße 15; Engel-Apothek, Mühlenschiedel 6; Hirsch-Apothek, Marktplatz 17; Kronen-Apothek, Am Steinweg, Ecke Lindenstraße; Mohren-Apothek, Reilstraße 134; Viktoria-Apothek, Gr. Steinstraße 32; Löwen-Apothek, Am Markt

MAGGI'S Bouillon-Würfel sind unerreich.  1 Würfel zu 5 Pfg. gibt 1/4-1/2 Liter feinste Fleischbrühe. Allein echt mit dem Namen MAGGI und dem Kreuzstern

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Hausse am Jutemarkt.

An der Jutebörse in Dundee steigt am Freitag die Preise der ersten 8 Marken von Rohjute zu 26 Pfd. Sterl. 15 sh. auf 27 Pfd. Sterl. pro Tonne für Dundee. Zu Beginn des Monats stand der Preis noch auf 25 Pfd. Sterl.

Kampfpresse.

Für Banden ist zur Bekämpfung der Verelung fernstehender Konkurrenz eine erneute Preiserhöhung um 2 1/2 Mark pro Tonne vorgenommen worden.

Erhöhung der Preise für Bleifabrikate.

Die Deutsche Verkaufsstelle für gewalzte und gepresste Bleifabrikate in Köln erhöhte ab Sonnabend die Preise für Bleifabrikate in den Bezirken Rheinland-Westfalen und Süddeutschland um 1 Mk. per 100 kg.

61 Mill. Mk.-Anleihe der Stadt Frankfurt a. M. Der Magistrat der Stadt Frankfurt a. M. beantragt die Genehmigung der Stadtverordnetenversammlung zur Aufnahme einer städtischen Anleihe von 61 Mill. Mk. für den Bau des Osthafens, Grundstückserwerbungen, Bauten usw. Dies soll die Ausgabe der Anleihe teilweise erst später erfolgen.

Kalk-Gewerkschaft Siegfried I. In der Gewerkschaftsversammlung erklärte Bergart Kost auf Anfrage über die voraussichtlichen Lasten für den Bau des zweiten Schachtes, dass sich diese auf schätzungsweise 1 600 000 bis 1 750 000 Mk. belaufen würden, wobei zurzeit ein Bankkredit von 1 Mill. Mk. und 200 000 Mk. Rückstellungen aus dem Jahre 1909 zur Verfügung stehen.

Akt.-Ges. Königshaus in Leipzig. Dem Rechenschaftsbericht entnommen wird, dass die Gesellschaft mit dem Abbruch des Hauses Goethestrasse 1 am 1. April 1912 beginnen wird. Für die Räume des Neubaus und besonders für die Läden hat sich von Anfang an ein lebhaftes Interesse geltend gemacht. Es wurden bereits einige Mietverträge mit einem Gesamtmietzins von 68 000 Mk. abgeschlossen. Der Bau ist der Neubau von weit gefordert worden, das man hofft, ihn spätestens am 1. Okt. 1911 in Benutzung nehmen zu können. Der auf Gewinn- und Verlustkonto erscheinende Saldo von 42 055 Mk., worin sich u. a. 30 000 Mk. für Aktienstempel befinden, war auf neue Rechnungen zu übertragen. In der Bilanz figurieren bei einem Aktienkapital von 1 Mill. Mk. die Hypothekendarlehen mit 1 800 000 Mk., die Bankschulden mit 39 170 Mk., die Akzente mit 90 000 Mark und die Kapitaleinzahlungen mit 162 500 Mk. Das Grundstück steht mit 2 723 242 Mk. zu Buche.

Zum Konkurs der Sächsischen Glaswerke A.-G. in Deuben. In der ersten Gläubigerversammlung bezeichnete der Konkursverwalter die Aussichten der nichtverpflichteten Gläubiger, die rund 600 000 Mk. Forderungen angemeldet haben, als sehr trübe.

Ueber das Vermögen des Darmhändlers Walter Geisler aus Merane, der flüchtig geworden ist, ist Konkurs eröffnet worden. Geisler soll Wechselreiteren grösseren Stills betrieben haben, und die Schulden dürften sehr bedeutend sein. Er war auch

Inhaber der Firma E. A. Pensig Nachf. und einer Cops- und Spinnfabrik.

Wettere Konzentration im Briekthandel. Die Berliner Briekth-Engros-Firmen Gränkow & Eppens, Brätungam & Co., Ernst Demmer, Schaefer & Kniehase und die Firma G. Dantzer Nachf. zu Sietzen haben sich unter der Firma „Germania“ Briekth- und Kohlen-Gröndler-Gesellschaft b. H. vereinigt. Das Stammkapital beträgt vorläufig 770 000 Mk. Der Beginn der neuen Gesellschaft ist auf den 1. Oktober d. J. festgesetzt.

Die Chemischen Werke Akt.-Ges. in Düsseldorf-Reisholz bleiben für das abgelaufene Geschäftsjahr wieder dividendenlos. Die Deutsche Kunstleder Akt.-Ges. in Kötitz (Sachsen), die mit einem Aktienkapital von 1 400 000 Mk. arbeitet, beabsichtigt gestellte 100 000 Aktien zu erhöhen zum Zweck des Erwerbs der Kunstlederfabriken Carl Boeckler G. m. b. H. in Gummersbach, Rheinland, und zum Zwecke der Verstärkung der Betriebsmittel.

Wagenstellung im mitteldeutschen Braunkohlengeld. Am 2. Stationen der Königlich Eisenbahndirektionsbezirks Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 13. Mai zur Verladung von Braunkohlen, Braunkohlenbriketts, Nussprossensamen und Braunkohlenkoks gestellt 5388 (nicht gestellt) 10 1/2 Wagen zu je 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Saale- und Schipkau-Finstertal-Bahn 9688 Wagen (nicht gestellt).

Berliner Börse.

15. Mai.

(Eigener Fernsprecheinricht.)

Da heute sehr wenig Anregung von auswärtig vorlag und auch der Geldmarkt eher etwas steifer war, tägliches Geld war mit 2 1/2 bis 3 Proz. bezahlt worden, verhielt sich die Spekulation sehr abwartend. Die Tendenz war sogar eher etwas schwach, besonders war dies am Montanaktienmarkt zu bemerken, woselbst die weitere Abschwächung der belgischen Eisenwerte und die zur Bekämpfung der der Konvention nicht angehörenden Werte eines Teils der Eisenwerte von 2 1/2 Proz. pro Tonne verminderte. Dieser Fall eignen sich nach Canada, die in der Börse um ca. 1 Proz. anzusetzen da veräußert wurde die Ausgabe von 20 Millionen Mark Junger Aktien bevorstünde. Auch Warschau-Wiener eröffneten 1 1/2 Proz. höher und erfuhren eine weitere einpro. Befestigung, da das wenig glaubhafte Gerücht im Umlauf war, der russische Finanzminister hätte nach Einsicht des Geschäftsberichtes der Bahn eine 11proz. Dividendenverteilung ausgesprochen.

Produktenbörse.

Auf mattedes Amerika und Regen bei uns, sowie vereinzelte Regenmeldungen aus Russland traten stärkere Realisationen für alle Artikel hervor, die merklich auf die Preise drückten. Vorübergehend trat eine Befestigung ein, doch war der Schluss wieder schwach.

Weizen: märkisch 205,00-206,50, pro Mai 205,25, pro Juli 207,25, pro Sept. 197,50.

Roggen: märkisch 180,00-171,00, pro Mai 169,50, pro Juli 170,00, pro Sept. 164,00.

Hafer: feiner 188,00-175,00, mittel 184,00-187,00, gering 181,00 bis 182,00, pro Mai 167,75, pro Juli 167,50.

Preis: alter 152,00-150,00, neuer 139-141, runder 150,00-151,00 pro Mai 129,00, pro Juli 149,00.

Rübbil: pro Mai 62,10, pro Okt. 61,10.

Waren und Produkte.

Zucker.
Magdeburg, 15. Mai. Kornzucker 85%, ohne Fass —, ohne Fass —, 20,25, Kristallzucker I. mit Sack —, Gemahlene I ohne Fass —, 20,25, Kornzucker II. mit Sack —, 19,50, Steigl. Rohzucker I. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker II. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker III. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker IV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker V. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker VI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker VII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker VIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker IX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker X. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XXX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XXXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XXXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XXXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XXXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XXXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XXXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XXXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XXXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XXXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XL. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker L. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XL. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker L. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XL. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker L. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XL. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker L. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XL. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker L. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XL. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker L. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XL. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker L. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XL. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker L. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LVIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker LXXXIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XL. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLV. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVI. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLVIII. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker XLIX. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl. Rohzucker L. Produkt ohne Fass —, 19,50, Steigl.

